

Bürgerhaus Nieder-Roden - Großer Saal
Samstag, 18. Januar 2020, 20 Uhr

SABINE FISCHMANN UND MICHAEL QUAST
„Carmen à trois“

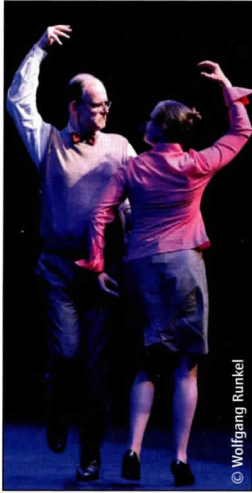
Am Flügel: Rhodri Britton/Markus Neumeyer
Musikalische Fassung: Rhodri Britton
Textfassung: Michael Quast
Regie: Sarah Groß

Eine Koproduktion der Fliegenden Volksbühne Frankfurt Rhein-Main
mit der Oper Frankfurt

Opéra comique von Georges Bizet nach dem
Libretto von Henri Meilhac und Ludovic
Halévy

„L'amour est un oiseau rebelle“

Klassische Musik auf humorvolle Weise zu
präsentieren, ohne sie zu denunzieren, das ist
das Erfolgsrezept des Duos Sabine Fischmann
und Michael Quast. Basierend auf gründlicher
Werkanalyse und lustvoller Musikalität
greifen sie - zum Vergnügen des Publikums -
mitunter zu drastischen Mitteln und karikieren
das Opernpersonal bis zur Kenntlichkeit. So
geschehen mit der Fledermaus, Hoffmanns
Erzählungen und Don Giovanni, womit sie
zu den Salzburger Festspielen eingeladen
waren. Die Presse attestiert ihnen „die Passion
von Besessenen“ und „Kabinettstücke auf
Augenhöhe mit historischen Größen der
Musikclownerie wie Karl Valentin.“



Mit Carmen steht nun ein weiterer Knaller der Opernliteratur auf dem Programm,
wobei die ursprüngliche Fassung Bizets als Opéra comique mit gesprochenen
Dialogen als Vorlage dient. Natürlich geht es um das ewig Weibliche, das
ewig Männliche und das ewig Schmissige. Das rebellische Vögelchen, als
das Carmen die Liebe besingt, wird nicht gerupft, sondern aus dem Käfig der
Opernkonvention befreit.

Die Fliegende Volksbühne wünscht „Bon voyage“!



Michael Quast

Rhodri Britton

Liebe
Sarah



Vielen Dank, es war super
schön, tolles Publikum !!!